

(19)



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Économie

(11)

N° de publication :

LU102551

(12)

BREVET D'INVENTION**B1**

(21)

N° de dépôt: LU102551

(51)

Int. Cl.:
B02C 4/08, B02C 21/00, B09B 3/00

(22)

Date de dépôt: 20/12/2020

(30)

Priorité:

(72)

Inventeur(s):
LU Siyu – Chine, GAO Jin – Chine

(43)

Date de mise à disposition du public: 23/08/2021

(74)

Mandataire(s):
Patent42 SA – 4081 Esch-sur-Alzette (Luxembourg)

(47)

Date de délivrance: 23/08/2021

(73)

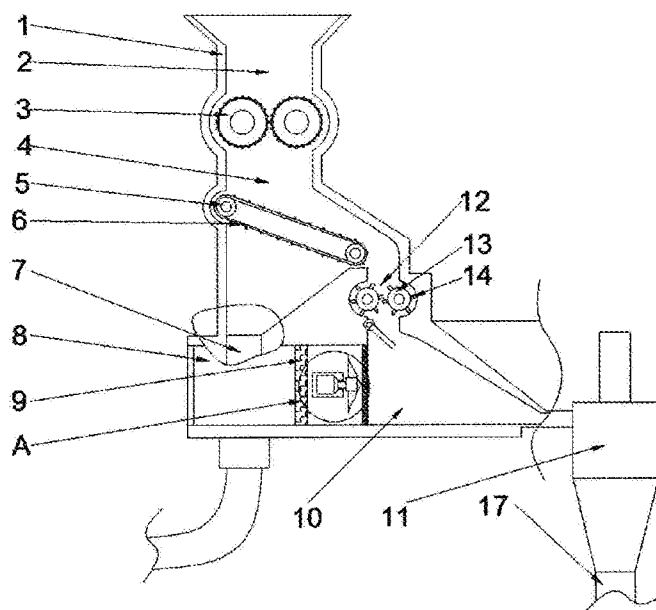
Titulaire(s):
SUZHOU XIQUAN SOFTWARE TECHNOLOGY CO., LTD –
215010 Suzhou, Jiangsu (Chine)

(54)

Vorrichtung zum Zerkleinern und Entwässern von medizinischem Müll.

(57)

Eine Vorrichtung zum Zerkleinern und Entwässern von medizinischem Müll, umfassend ein Gehäuse, wobei am Oberteil des Gehäuses ein Presshohlraum angeordnet ist, und wobei an die Innenwand des Presshohlraums eine Presswalze beweglich angeschlossen ist, und wobei an dem Boden des Presshohlraums ein Entwässerungstransporthohlraum angeordnet ist, und wobei an der Innenwand des Entwässerungstransporthohlraums eine Transportwalze angeordnet ist, und wobei an die Außenseite der Transportwalze ein Entwässerungsförderband beweglich angeschlossen ist, und wobei auf einer Seite des Bodens des Entwässerungstransporthohlraums ein Entwässerungskanal angeordnet ist, und wobei auf der anderen Seite des Bodens des Entwässerungstransporthohlraums ein Zerschneidehohlraum angeordnet ist, und wobei an der Innenwand des Zerschneidehohlraums eine Zerschneidewalze angeordnet ist. Unter Verwendung der Presswalze bei dem vorliegenden Gebrauchsmuster werden die Flüssigkeiten in dem medizinischen Müll abgelassen, unter Presswirkung der Presswalze wird der medizinische Müll durch das Entwässerungsförderband transportiert und gefiltert, und die harte Struktur des Mülls aus harten Materialien in dem medizinischen Müll wird zerstört.



Beschreibung

Vorrichtung zum Zerkleinern und Entwässern von medizinischem Müll

TECHNISCHES GEBIET

Das vorliegende Gebrauchsmuster betrifft das technische Gebiet der Behandlung von medizinischem Müll, insbesondere eine Vorrichtung zum Zerkleinern und Entwässern von medizinischem Müll.

STAND DER TECHNIK

Der medizinische Müll bezieht sich auf kontaminierten Müll, der von Krankenhäusern erzeugt wird und mit Blut und Fleisch von Patienten in Kontakt gekommen sind. Beispielsweise können gebrauchte Gaze, medizinische Einweggeräte usw., wenn sie nicht richtig gehandhabt werden, zur Quelle der Epidemie werden.

Um ein illegales Recycling zu verhindern, ist es notwendig, den medizinischen Müll rechtzeitig zu zerkleinern. Der medizinische Müll umfasst normalerweise die Weichplastik- und Stoffmaterialien mit großer Zähigkeit und harte Kunststoffstruktur. Die vorhandene Zerkleinerungsvorrichtung ist beim Zerkleinern von medizinischem Müll für Verklemmen oder unvollständige Zerkleinerung anfällig, und der vorhandenen Zerkleinerungsvorrichtung fehlt auch ein Entwässerungsmechanismus.

INHALT DES VORLIEGENDEN GEBRAUCHSMUSTERS

Es ist ein Ziel des vorliegenden Gebrauchsmusters, eine Vorrichtung zum Zerkleinern und Entwässern von medizinischem Müll zur Verfügung zu stellen, um die Probleme aus dem Stand der Technik zu lösen.

Um die obigen technischen Probleme zu lösen, verwendet das vorliegende Gebrauchsmuster die folgende technische Lösung: eine Vorrichtung zum Zerkleinern und Entwässern von medizinischem Müll, umfassend ein Gehäuse, wobei am Oberteil des

Gehäuses ein Presshohlraum angeordnet ist, und wobei an die Innenwand des Presshohlraums eine Presswalze beweglich angeschlossen ist, und wobei an dem Boden des Presshohlraums ein Entwässerungstransporthohlraum angeordnet ist, und wobei an der Innenwand des Entwässerungstransporthohlraums eine Transportwalze angeordnet ist, und wobei an die Außenseite der Transportwalze ein Entwässerungsförderband beweglich angeschlossen ist, und wobei auf einer Seite des Bodens des Entwässerungstransporthohlraums ein Entwässerungskanal angeordnet ist, und wobei auf der anderen Seite des Bodens des Entwässerungstransporthohlraums ein Zerschneidehohlraum angeordnet ist, und wobei an der Innenwand des Zerschneidehohlraums eine Zerschneidewalze angeordnet ist, und wobei an der Außenseite der Zerschneidewalze eine Zerschneideklinge angeordnet ist, und wobei an ein Ende der Zerschneidewalze ein angetriebenes Zahnrad fest angeschlossen ist, und wobei an die Außenseite des angetriebenen Zahnrades ein Antriebszahnrad beweglich angeschlossen ist, und wobei an dem Boden des Zerschneidehohlraums ein Lufttrocknungshohlraum angeordnet ist, und wobei auf einer Seite des Lufttrocknungshohlraums ein Windhohlraum angeordnet ist, und wobei an dem Mittenabschnitt der Innenwand des Windhohlraums eine Trocknungsplatte angeordnet ist, und wobei an der Innenwand des Windhohlraums ein Motorsitz angeordnet ist, und wobei im Inneren des Motorsitzes ein Abluftmotor angeordnet ist, und wobei an dem Ausgabeende des Abluftmotors ein Abluftventilator angeordnet ist, und wobei auf einer Seite der Innenwand des Windhohlraums eine Filterplatte angeordnet ist, und wobei an eine Seite des Lufttrocknungshohlraums ein Zyklonabscheider fest angeschlossen ist, und wobei an dem Boden des Zyklonabscheiders ein Spanabscheidungskanal angeordnet ist.

Bevorzugt ist an dem Oberteil des Gehäuses ein Zuführtrichter angeordnet, wobei an der Innenseite des Oberteils des Gehäuses ein Antriebsmotor angeordnet ist, und wobei das Ausgabeende des Antriebsmotors mit einem Ende der Presswalze fest verbunden ist, und wobei das Gehäuse ein beweglicher Hohlraum oder Unterstützung, durch die alle Teile durchgehen.

Bevorzugt sind die Presswalzen in einer Anzahl von 2 bereitgestellt und greifen ineinander ein, wobei an der Außenseite der Presswalze jeweils mehrere Pressblöcke angeordnet sind, und wobei die Presswalzen dazu verwendet werden, die Struktur des harten Kunststoffes zu

zerstören, um seine strukturelle Festigkeit zu zerstören, sowie eine vorläufige Entwässerung und Wasserentziehung durchzuführen.

Bevorzugt ist an der Außenseite des Entwässerungsförderbandes ein Schubkeilblock angeordnet, wobei an der Innenseite des Entwässerungsförderbandes ein Entwässerungsloch vorgesehen ist, und wobei das Entwässerungsförderband dazu verwendet wird, den zerkleinerten Müll zu transportieren und zu entladen.

Bevorzugt ist an den Boden des Entwässerungskanals eine Entwässerungsröhrleitung fest angeschlossen, wobei auf einer Seite des Windhohlraums ein Filtersieb angeordnet ist, und wobei der Entwässerungskanal dazu verwendet wird, die Flüssigkeit in dem Entwässerungstransporthohlraum abzuführen.

Bevorzugt sind an der Innenseite der Trocknungsplatte ein Heizwiderstandsdraht und ein Dehydratisierungsmittel angeordnet, wobei der Heizwiderstandsdraht in einer Spulenform gewickelt ist, und wobei der Widerstandsdraht dazu verwendet wird, die Müllspäne zu erhitzen, so dass die Luft zum Trocknen und Dehydrieren verwendet wird.

Bevorzugt ist auf einer Seite des Lufttrocknungshohlraums ein Ausgangsrohr angeordnet, wobei ein Ende des Ausgangsrohrs mit dem Oberteil des Zyklonabscheiders fest verbunden ist, und wobei der Lufttrocknungshohlraum in Form eines Trichters ausgebildet ist, und wobei der Lufttrocknungshohlraum dazu verwendet wird, die Späne zu trocknen und diese in den Zyklonabscheider einzublasen.

Bevorzugt ist an dem Boden des Zerschneidehohlraums eine Rückflussschutzvorrichtung angeordnet, wobei die Innenwand des Zerschneidehohlraums mit einem Ende der Zerschneideklinge beweglich verbunden ist, und wobei die Zerschneideklinge den gepressten medizinischen Müll wirksam zerkleinern kann.

Bevorzugt ist an einem Ende des Gehäuses ein Zahnradhohlraum angeordnet, wobei die Innenwand des Zahnradhohlraums mit der Außenseite des angetriebenen Zahnrades und des Antriebszahnrades beweglich verbunden ist, und wobei das angetriebene Zahnrad und das Antriebszahnrad die Antriebskraft an die Zerschneidewalze übertragen.

Bevorzugt ist an der Innenseite des Mittenabschnitts des Gehäuses ein Abschaltmotor angeordnet, wobei ein bewegliches Ende des Abschaltmotors mit einem Ende des Antriebszahnrades fest verbunden ist, und wobei Antriebszahnrad die beiden in dessen eingreifenden angetriebenen Zahnräder dazu veranlasst, sich in zwei entgegengesetzte

Richtungen zu drehen, und wobei die angetriebenen Zahnräder die Zerschneideklinge zur Drehung antreiben, um den Müll zu verkleinern, und wobei die nach dem Zerkleinern erhaltenen Müllspäne in den Lufttrocknungshohlraum geschoben werden.

Vorteile:

1. unter Verwendung der Presswalze bei dem vorliegenden Gebrauchsmuster werden die Flüssigkeiten in dem medizinischen Müll abgelassen, unter Presswirkung der Presswalze wird der medizinische Müll durch das Entwässerungsförderband transportiert und gefiltert, und die harte Struktur des Mülls aus harten Materialien in dem medizinischen Müll wird zerstört, am Ende wird durch die Zerschneideklinge der Müll nach dem Pressen und dem Zerstören der harten Struktur zerkleinert;
2. bei dem vorliegenden Gebrauchsmuster erzeugt der Abluftventilator den Wind, um die nach dem Zerschneiden erhaltenen Späne durch den Lufttrocknungshohlraum in den Zyklonabscheider einzublasen, um eine einfache Abscheidung durchzuführen, durch die Trocknungsplatte wird die Luft erhitzt und getrocknet, so dass die in den Lufttrocknungshohlraum eingeblasene Luft die Späne trocknen und dehydrieren kann.

KURZE BESCHREIBUNG DER ZEICHNUNGEN

Figur 1 zeigt eine schematische Vorderschnittansicht.

Figur 2 zeigt ein schematisches Strukturdiagramm der Verbindungsbeziehung zwischen dem Antriebszahnrad und dem Getrieberad.

Figur 3 zeigt ein teilweise vergrößertes schematisches Diagramm von Teil A gemäß Figur 1.

Figur 4 zeigt eine schematische Ansicht der vorderen Struktur der Presswalze.

Bezugszeichenliste

- 1 Gehäuse
- 2 Presshohlraum
- 3 Presswalze
- 4 Entwässerungstransporthohlraum

- 5 Transportwalze
- 6 Entwässerungsförderband
- 7 Entwässerungskanal
- 8 Windhohlraum
- 9 Trocknungsplatte
- 10 Lufttrocknungshohlraum
- 11 Zyklonabscheider
- 12 Zerschneidehohlraum
- 13 Zerschneidewalze
- 14 Zerschneideklinge
- 15 Angetriebenes Zahnrad
- 16 Antriebszahnrad
- 17 Spanabscheidungskanal
- 18 Motorsitz
- 19 Abluftmotor
- 20 Abluftventilator
- 21 Filterplatte

AUSFÜHRLICHE BESCHREIBUNG

Siehe Figuren 1 bis 2 und Figur 4, stellt das vorliegende Gebrauchsmuster eine technische Lösung zur Verfügung: eine Vorrichtung zum Zerkleinern und Entwässern von medizinischem Müll, umfassend ein Gehäuse 1, wobei am Oberteil des Gehäuses 1 ein Presshohlraum 2 angeordnet ist, und wobei an die Innenwand des Presshohlraums 2 eine Presswalze 3 beweglich angeschlossen ist, und wobei an dem Boden des Presshohlraums 2 ein Entwässerungstransporthohlraum 4 angeordnet ist, und wobei an der Innenwand des Entwässerungstransporthohlraums 4 eine Transportwalze 5 angeordnet ist, und wobei an

die Außenseite der Transportwalze 5 ein Entwässerungsförderband 6 beweglich angeschlossen ist, und wobei auf einer Seite des Bodens des Entwässerungstransporthohlraums 4 ein Entwässerungskanal 7 angeordnet ist, und wobei auf der anderen Seite des Bodens des Entwässerungstransporthohlraums 4 ein Zerschneidehohlraum 12 angeordnet ist, und wobei an der Innenwand des Zerschneidehohlraums 12 eine Zerschneidewalze 13 angeordnet ist, und wobei an der Außenseite der Zerschneidewalze 13 eine Zerschneideklinge 14 angeordnet ist, und wobei an ein Ende der Zerschneidewalze 13 ein angetriebenes Zahnrad 15 fest angeschlossen ist, und wobei an die Außenseite des angetriebenen Zahnrades 15 ein Antriebszahnrad 16 beweglich angeschlossen ist.

In einer bevorzugten Ausführungsform ist an dem Oberteil des Gehäuses 1 ein Zuführtrichter angeordnet, wobei an der Innenseite des Oberteils des Gehäuses 1 ein Antriebsmotor angeordnet ist, und wobei das Ausgabeende des Antriebsmotors mit einem Ende der Presswalze 3 fest verbunden ist, und wobei das Gehäuse 1 ein beweglicher Hohlraum oder Unterstützung, durch die alle Teile durchgehen.

In einer bevorzugten Ausführungsform sind die Presswalzen 3 in einer Anzahl von 2 bereitgestellt und greifen ineinander ein, wobei an der Außenseite der Presswalze 3 jeweils mehrere Pressblöcke angeordnet sind, und wobei die Presswalzen 3 dazu verwendet werden, die Struktur des harten Kunststoffes zu zerstören, um seine strukturelle Festigkeit zu zerstören, sowie eine vorläufige Entwässerung und Wasserentziehung durchzuführen.

In einer bevorzugten Ausführungsform ist an der Außenseite des Entwässerungsförderbandes 6 ein Schubkeilblock angeordnet, wobei an der Innenseite des Entwässerungsförderbandes 6 ein Entwässerungsloch vorgesehen ist, und wobei das Entwässerungsförderband 6 dazu verwendet wird, den zerkleinerten Müll zu transportieren und zu entladen.

In einer bevorzugten Ausführungsform ist an den Boden des Entwässerungskanals 7 eine Entwässerungsrohrleitung fest angeschlossen, wobei auf einer Seite des Windhohlraums 8 ein Filtersieb angeordnet ist, und wobei der Entwässerungskanal 7 dazu verwendet wird, die Flüssigkeit in dem Entwässerungstransporthohlraum 4 abzuführen.

In einer bevorzugten Ausführungsform ist an dem Boden des Zerschneidehohlraums 12 eine Rückflussschutzvorrichtung angeordnet, wobei die Innenwand des

Zerschneidehohlraum 12 mit einem Ende der Zerschneideklinge 14 beweglich verbunden ist, und wobei die Zerschneideklinge 14 den gepressten medizinischen Müll wirksam zerkleinern kann.

In einer bevorzugten Ausführungsform ist an einem Ende des Gehäuses 1 ein Zahnradhohlraum angeordnet, wobei die Innenwand des Zahnradhohlraums mit der Außenseite des angetriebenen Zahnrades 15 und des Antriebszahnrades 16 beweglich verbunden ist, und wobei das angetriebene Zahnrad 15 und das Antriebszahnrad 16 die Antriebskraft an die Zerschneidewalze 13 übertragen.

In einer bevorzugten Ausführungsform ist an der Innenseite des Mittenabschnitts des Gehäuses 1 ein Abschaltmotor angeordnet, wobei ein bewegliches Ende des Abschaltmotors mit einem Ende des Antriebszahnrades 16 fest verbunden ist, und wobei Antriebszahnrad 16 die beiden in dessen eingreifenden angetriebenen Zahnräder 15 dazu veranlasst, sich in zwei entgegengesetzte Richtungen zu drehen, und wobei die angetriebenen Zahnräder 15 die Zerschneideklinge 14 zur Drehung antreiben, um den Müll zu verkleinern, und wobei die nach dem Zerkleinern erhaltenen Müllspäne in den Lufttrocknungshohlraum 10 geschoben werden.

Die spezifische Implementierung ist wie folgt: der medizinische Müll wird in dem Presshohlraum 2 transportiert, die Presswalze 3 wird zur Drehung angesteuert, die Presswalze 3 presst den medizinischen Müll, dabei wird die harte Struktur der harten Substanzen in dem medizinischen Müll zerstört, die Flüssigkeiten in dem medizinischen Müll werden gepresst und abgelassen, durch die Transportwalze 5 wird das Entwässerungsförderband 6 zur Übertragung angetrieben, der gepresste medizinische Müll wird durch das Entwässerungsförderband 6 gefiltert und danach durch das Entwässerungsförderband 6 in den Zerschneidehohlraum 12 transportiert, durch den Motor wird das Antriebszahnrad 16 zur Drehung angetrieben, das Antriebszahnrad 16 treibt die beiden angetriebenen Zahnräder 15 dazu an, sich in zwei entgegengesetzte Richtungen zu drehen, das angetriebene Zahnrad 15 treibt die Zerschneidewalze 13 dazu an, sich in entgegengesetzte Richtung zu drehen, und die Zerschneidewalze 13 treibt die Zerschneideklinge 14 dazu an, den Müll gründlich zu schneiden und zu zerkleinern, am Ende tritt der Müll in den Lufttrocknungshohlraum 10 ein.

Wie in Figuren 1 und 3 dargestellt, eine Vorrichtung zum Zerkleinern und Entwässern von medizinischem Müll, umfassend weiterhin einen Zerschneidehohlraum 12, wobei an dem Boden des Zerschneidehohlraums 12 ein Lufttrocknungshohlraum 10 angeordnet ist, und wobei auf einer Seite des Lufttrocknungshohlraums 10 ein Windhohlraum 8 angeordnet ist, und wobei an dem Mittenabschnitt der Innenwand des Windhohlraums 8 eine Trocknungsplatte 9 angeordnet ist, und wobei an der Innenwand des Windhohlraums 8 ein Motorsitz 18 angeordnet ist, und wobei im Inneren des Motorsitzes 18 ein Abluftmotor 19 angeordnet ist, und wobei an dem Ausgabeende des Abluftmotors 19 ein Abluftventilator 20 angeordnet ist, und wobei auf einer Seite der Innenwand des Windhohlraums 8 eine Filterplatte 21 angeordnet ist, und wobei an eine Seite des Lufttrocknungshohlraums 10 ein Zyklonabscheider 11 fest angeschlossen ist, und wobei an dem Boden des Zyklonabscheiders 11 ein Spanabscheidungskanal 17 angeordnet ist.

In einer bevorzugten Ausführungsform sind an der Innenseite der Trocknungsplatte 9 ein Heizwiderstandsdraht und ein Dehydratisierungsmittel angeordnet, wobei der Heizwiderstandsdraht in einer Spulenform gewickelt ist, und wobei der Widerstandsdraht dazu verwendet wird, die Müllspäne zu erhitzen, so dass die Luft zum Trocknen und Dehydrieren verwendet wird.

In einer bevorzugten Ausführungsform ist auf einer Seite des Lufttrocknungshohlraums 10 ein Ausgangsrohr angeordnet, wobei ein Ende des Ausgangsrohrs mit dem Oberteil des Zyklonabscheiders 11 fest verbunden ist, und wobei der Lufttrocknungshohlraum 10 in Form eines Trichters ausgebildet ist, und wobei der Lufttrocknungshohlraum 10 dazu verwendet wird, die Späne zu trocknen und diese in den Zyklonabscheider 11 einzublasen.

Die spezifische Implementierung ist wie folgt: in dem Windhohlraum 8 wird die Luft durch die Trocknungsplatte 9 getrocknet und erhitzt, unter Wirkung des durch den Abluftmotor 19 angetriebenen Abluftventilators 20 wird ein starker Heißluftstrom gebildet, und durch den Heißluftstrom werden die in den Lufttrocknungshohlraum 10 eingetretenen Späne getrocknet und dehydriert, um eine Mischung aus den Spänen und Luft zu bilden und diese in den Zyklonabscheider 11 einzublasen, unter Wirkung des Zyklonabscheiders 11 werden die Späne und die Luft voneinander abgetrennt, und die Späne werden durch den Spanabscheidungskanal 17 abgeführt.

Patentansprüche

1. Vorrichtung zum Zerkleinern und Entwässern von medizinischem Müll, umfassend ein Gehäuse (1), wobei am Oberteil des Gehäuses (1) ein Presshohlraum (2) angeordnet ist, und wobei an die Innenwand des Presshohlraums (2) eine Presswalze (3) beweglich angeschlossen ist, und wobei an dem Boden des Presshohlraums (2) ein Entwässerungstransporthohlraum (4) angeordnet ist, und wobei an der Innenwand des Entwässerungstransporthohlraums (4) eine Transportwalze (5) angeordnet ist, und wobei an die Außenseite der Transportwalze (5) ein Entwässerungsförderband (6) beweglich angeschlossen ist, und wobei auf einer Seite des Bodens des Entwässerungstransporthohlraums (4) ein Entwässerungskanal (7) angeordnet ist, und wobei auf der anderen Seite des Bodens des Entwässerungstransporthohlraums (4) ein Zerschneidehohlraum (12) angeordnet ist, und wobei an der Innenwand des Zerschneidehohlraums (12) eine Zerschneidewalze (13) angeordnet ist, und wobei an der Außenseite der Zerschneidewalze (13) eine Zerschneideklinge (14) angeordnet ist, und wobei an ein Ende der Zerschneidewalze (13) ein angetriebenes Zahnrad (15) fest angeschlossen ist, und wobei an die Außenseite des angetriebenen Zahnrades (15) ein Antriebszahnrad (16) beweglich angeschlossen ist, und wobei an dem Boden des Zerschneidehohlraums (12) ein Lufttrocknungshohlraum (10) angeordnet ist, und wobei auf einer Seite des Lufttrocknungshohlraums (10) ein Windhohlraum (8) angeordnet ist, und wobei an dem Mittenabschnitt der Innenwand des Windhohlraums (8) eine Trocknungsplatte (9) angeordnet ist, und wobei an der Innenwand des Windhohlraums (8) ein Motorsitz (18) angeordnet ist, und wobei im Inneren des Motorsitzes (18) ein Abluftmotor (19) angeordnet ist, und wobei an dem Ausgabeende des Abluftmotors (19) ein Abluftventilator (20) angeordnet ist, und wobei auf einer Seite der Innenwand des Windhohlraums (8) eine Filterplatte (21) angeordnet ist, und wobei an eine Seite des Lufttrocknungshohlraums (10) ein Zyklonabscheider (11) fest angeschlossen ist, und wobei an dem Boden des Zyklonabscheiders (11) ein Spanabscheidungskanal (17) angeordnet ist.

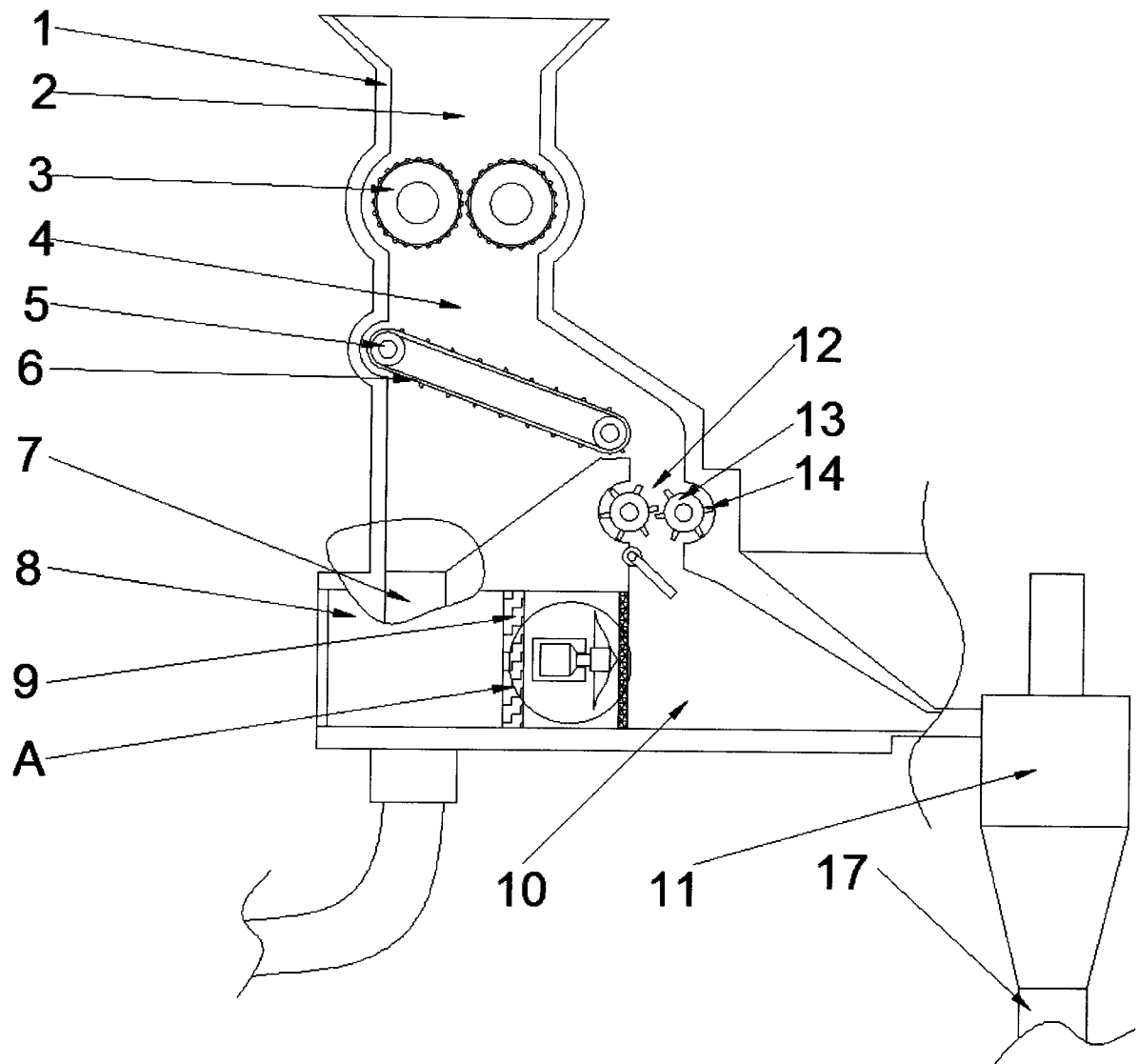
2. Vorrichtung zum Zerkleinern und Entwässern von medizinischem Müll nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass an dem Oberteil des Gehäuses (1) ein Zuführtrichter angeordnet, wobei an der Innenseite des Oberteils des Gehäuses (1) ein Antriebsmotor

angeordnet ist, und wobei das Ausgabeende des Antriebsmotors mit einem Ende der Presswalze (3) fest verbunden ist.

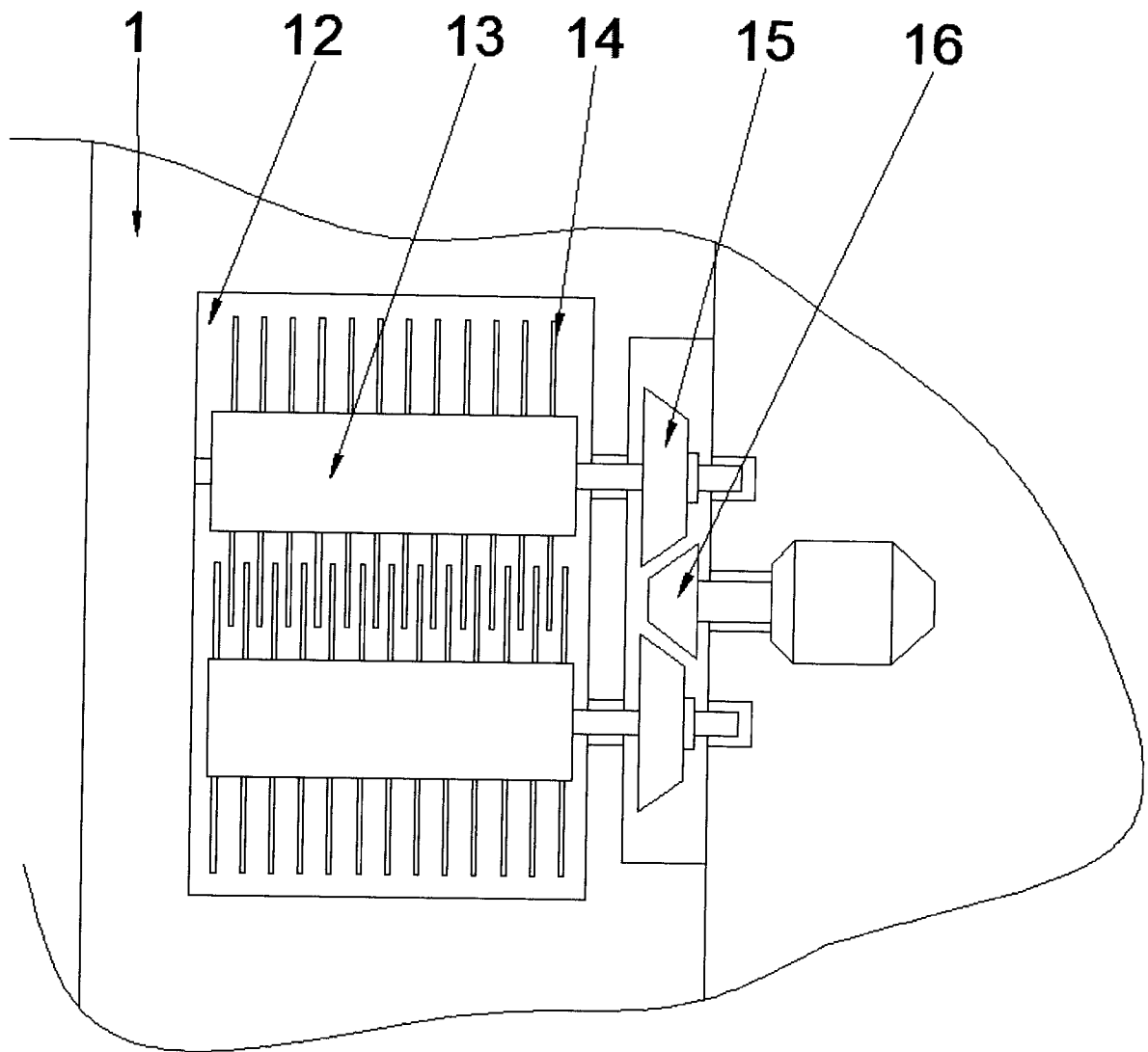
3. Vorrichtung zum Zerkleinern und Entwässern von medizinischem Müll nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Presswalzen (3) in einer Anzahl von 2 bereitgestellt und ineinander eingreifen, wobei an der Außenseite der Presswalze (3) jeweils mehrere Pressblöcke angeordnet sind.
4. Vorrichtung zum Zerkleinern und Entwässern von medizinischem Müll nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass an der Außenseite des Entwässerungsförderbandes (6) ein Schubkeilblock angeordnet, wobei an der Innenseite des Entwässerungsförderbandes (6) ein Entwässerungsloch vorgesehen ist.
5. Vorrichtung zum Zerkleinern und Entwässern von medizinischem Müll nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass an den Boden des Entwässerungskanals (7) eine Entwässerungsröhrleitung fest angeschlossen ist, wobei auf einer Seite des Windhohlraums (8) ein Filtersieb angeordnet ist.
6. Vorrichtung zum Zerkleinern und Entwässern von medizinischem Müll nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass an der Innenseite der Trocknungsplatte (9) ein Heizwiderstandsdraht und ein Dehydratisierungsmittel angeordnet sind, wobei der Heizwiderstandsdraht in einer Spulenform gewickelt ist.
7. Vorrichtung zum Zerkleinern und Entwässern von medizinischem Müll nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass auf einer Seite des Lufttrocknungshohlraums (10) ein Ausgangsrohr angeordnet ist, wobei ein Ende des Ausgangsrohrs mit dem Oberteil des Zyklonabscheiders (11) fest verbunden ist, und wobei der Lufttrocknungshohlraum (10) in Form eines Trichters ausgebildet ist.
8. Vorrichtung zum Zerkleinern und Entwässern von medizinischem Müll nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass an dem Boden des Zerschneidehohlraums (12) eine Rückflussschutzvorrichtung angeordnet ist, wobei die Innenwand des Zerschneidehohlraums (12) mit einem Ende der Zerschneideklinge (14) beweglich verbunden ist.
9. Vorrichtung zum Zerkleinern und Entwässern von medizinischem Müll nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass an einem Ende des Gehäuses (1) ein Zahnradhohlraum

angeordnet ist, wobei die Innenwand des Zahnradhohlraums mit der Außenseite des angetriebenen Zahnrades (15) und des Antriebszahnrades (16) beweglich verbunden ist.

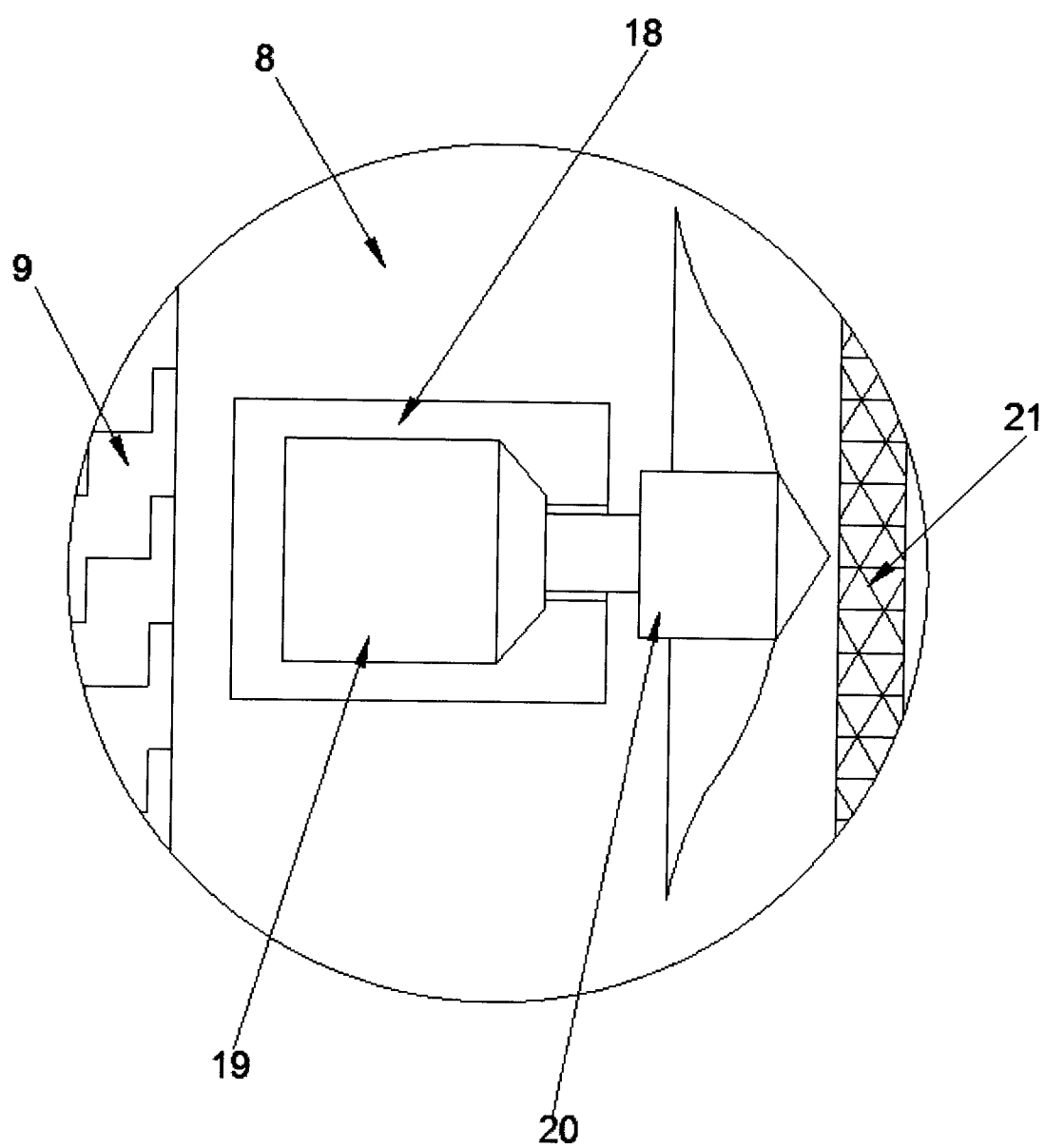
10. Vorrichtung zum Zerkleinern und Entwässern von medizinischem Müll nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass an der Innenseite des Mittenabschnitts des Gehäuses (1) ein Abschaltmotor angeordnet ist, wobei ein bewegliches Ende des Abschaltmotors mit einem Ende des Antriebszahnrades (16) fest verbunden ist.

Zeichnungen:

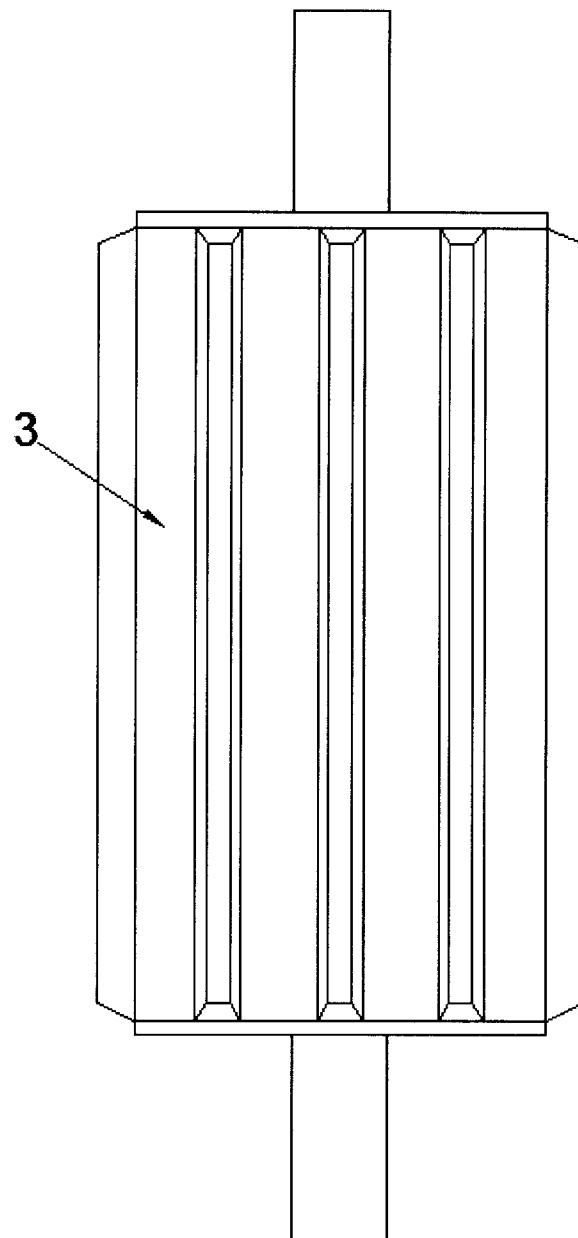
Figur 1



Figur 2



Figur 3



Figur 4